

23. Juli 2026

Wir sind gesund – wir sind ÖGK

Die Österreichische Gesundheitskasse ist immer an Ihrer Seite

Mit 7,6 Millionen Versicherten ist die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) die größte Sozialversicherung Österreichs und auf dem Weg, die modernste Sozialversicherung Europas zu werden. Die Gesundheit ihrer Versicherten steht dabei im Mittelpunkt - vom Bodensee bis zum Neusiedlersee sorgt die ÖGK dafür, dass ihre Versicherten österreichweit Zugang zu hochwertiger medizinischer Versorgung erhalten. Doch was bedeutet das eigentlich im Alltag der Versicherten? Ein Blick auf einen Tag zeigt, wie vielfältig die Leistungen der ÖGK sind.

Die ÖGK ist für ihre Versicherten da

Montag, 07:00 Uhr. In einer Primärversorgungseinheit beginnt der Ordinationsbetrieb, kurz darauf wird bei der Anmeldung die e-card der ersten Patientin gesteckt. Österreichweit passiert das an einem einzigen Tag 308.659 Mal. Die Patientin ist zur Vorsorgeuntersuchung gekommen und sie soll nicht die Einzige an diesem Tag sein, die auf ihre Gesundheit achtet. In ganz Österreich werden täglich 5.273 Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt, etwa zur Brustkrebsfrüherkennung, Darmkrebsvorsorge oder als PSA-Test.

12:30 Uhr. Während der Mittagspause löst ein Lehrling bei der Apotheke unkompliziert mit der digitalen e-card in der Meine ÖGK-App sein Rezept ein. Täglich werden 121.335 Rezepte und 12.000 Verordnungen für Heilbehelfe, wie Hörgeräte, Diabetesbedarf oder Bandagen ausgestellt.

15:10 Uhr. Im Kreißsaal beginnt für eine Familie ein neuer Lebensabschnitt. Auch in diesen besonderen Momenten begleitet die ÖGK ihre Versicherten. An einem Tag werden 208 Entbindungen durchgeführt und mit der ÖGK abgerechnet.

19:15 Uhr. Im Hanusch-Krankenhaus der ÖGK in Penzing hat der Nachtdienst einer diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegerin begonnen. Sie ist eine von vielen engagierten Mitarbeiter*innen, die sich tagtäglich um das Wohl der Patient*innen kümmern. In den verschiedenen Fachabteilungen, Ambulanzen, Instituten und Zentren des Hanusch-Krankenhauses erhalten die Patient*innen während ihres Aufenthaltes die bestmögliche medizinische Versorgung, sowie eine empathische und menschliche Betreuung.

Das Hanusch-Krankenhaus ist dabei nur ein Teil des österreichweiten Gesundheitsnetzes der ÖGK. Die Versicherten profitieren in insgesamt 90 Gesundheitseinrichtungen von einer umfassenden medizinischen Betreuung auf höchstem Niveau, darunter:

- 62 technisch bestens ausgestattete Zahngesundheitszentren
- 7 Gesundheitszentren - vier Standorte davon in Wien und je einer in Linz, Klagenfurt und Graz
- 15 Gesundheitszentren für Physikalische Medizin - mit über 500 Fachärzt*innen für Physikalische Medizin und Rehabilitation und Therapeut*innen
- 5 Gesundheitszentren für Erholung, Kur und Rehabilitation
- Mein Hanusch-Krankenhaus

20:30 Uhr. Die Kinder sind endlich im Bett. Jetzt bleibt noch Zeit, um schnell eine Rechnung über die Meine ÖGK-App einzureichen. Allein im ersten Quartal 2026 wurde diese Möglichkeit bereits mehr als 230.000 Mal genutzt. Schnell, unkompliziert und digital.

Wie die ÖGK Gesundheit möglich macht

Hinter all diesen Leistungen steht eine starke Organisation. Als größter Krankenversicherungsträger Österreichs hat die ÖGK im Jahr 2025 ein Budget von 21,8 Milliarden Euro für die medizinische Versorgung von 7,6 Millionen Versicherten verwaltet. Und das verantwortungsvoll und zielgerichtet: 98 Prozent fließen direkt in die Gesundheitsleistungen ihrer Versicherten, lediglich zwei Prozent davon werden für Verwaltung und Personal aufgewendet. Der Großteil des Budgets der ÖGK wird für ärztliche und therapeutische Versorgung, Spitäler sowie Medikamente eingesetzt. Die ÖGK hebt die Beiträge ein und leitet sie an die zuständigen Stellen weiter. Somit ist sie die größte Drehscheibe für Sozialversicherungsbeiträge und sonstige Sozialabgaben.

Ob Studentin oder Lehrling, Vater oder Pensionistin - Tag für Tag begleitet die ÖGK ihre 7,6 Millionen Versicherten in den unterschiedlichsten Lebenslagen. 365 Tage im Jahr sorgt sie dafür, dass Gesundheitsversorgung dort ankommt, wo sie gebraucht wird, bei allen Versicherten.

Rückfragehinweis:

Österreichische Gesundheitskasse
presse@oegk.at
www.oegk.at